

Betreff:

Aussichtsplattform Naturschutzgebiet Ölper See

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

13.11.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

26.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321 vom 4. September 2020 (Drs. 20-14243) legte die Verwaltung in ihrer Stellungnahme (Drs. 20-14243-01) dar, dass aufgrund der Sensibilität des angefragten Bereichs eine Aussichtsplattform mit dem Schutzzweck des Naturschutzgebietes nicht in Einklang zu bringen ist.

Im Rahmen der Sitzung des Stadtbezirksrates vom 16. September 2020 wurde die Stellungnahme zur Kenntnis genommen sowie die Erwartung formuliert, dass ein alternativer Standort von Seiten der Verwaltung genannt werden solle.

Die Verwaltung nimmt diesbezüglich wie folgt Stellung:

Die Errichtung einer Aussichtsplattform innerhalb des Naturschutzgebietes ist aufgrund der Sensibilität des Bereichs abzulehnen. Die in der vorangegangenen Mitteilung (Drs. 20-14243-01) dargelegte Situation lässt sich auf den gesamten Bereich ausdehnen.

Dank der Topographie des Geländes erhält man bereits vom Nordufer einen weitreichenden Überblick über einen Großteil des Ölper Sees, der nach Einschätzung der Verwaltung mittels Aussichtsplattform nicht wesentlich erhöht werden kann.

Der überwiegende Teil des Süd-, Ost- und Westufers ist ferner mit Gehölzen bestanden, die aufgrund ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt am Ölper See auch in Zukunft erhalten werden bzw. auch nicht weitergehend gestört werden sollen. Eine Aussichtsplattform wird in diesen Bereichen ebenfalls nicht für sinnvoll erachtet.

Insgesamt lässt sich nach Einschätzung der Verwaltung das Natur- und Landschaftserleben am Ölper See durch eine Aussichtsplattform nicht merklich erhöhen. Insbesondere in den naturschutzfachlich sensiblen Bereichen stünde der mit einer Aussichtsplattform verbundene Eingriff in Natur und Landschaft zudem nicht in einem vertretbaren Verhältnis zu der gewünschten besseren Erlebbarkeit, weshalb aus naturschutzfachlicher Sicht kein alternativer Standort empfohlen bzw. genannt werden kann.

Unabhängig davon, sind aktuell auch keine finanziellen Mittel im Haushalt für die Errichtung einer Aussichtsplattform vorhanden.

Herlitschke

Anlage/n: keine

